

BOŽENA KUFHABEROVÁ

VOŘÍŠEKS WIENER AUTOGRAPH

Leben und Werk des bedeutenden tschechischen Komponisten Jan Václav Hugo Voříšek (1793–1825) sind vor der Smetana-Ära eng mit Wien verbunden. Im Wiener *Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde* befindet sich ein Teil der erhalten gebliebenen Arbeiten dieses Komponisten. Darunter ist auch Voříšeks Autograph – ein *Verzeichnis der ersten 20 Kompositionen des Autors*, dessen Kopie der Brünner Musikwissenschaftler, Univ. Prof. Dr. Jiří Vysloužil, DrSc., aus Wien mitbrachte.

Auf dem rechten oberen Rand ist die Bemerkung „Worzischek's Handschrift“ hinzugefügt. Damit ist aber noch nicht die Echtheit der Handschrift des Komponisten bewiesen. Die Authentizität von Voříšeks Autograph bestätigt der Brief dieses Komponisten „An die Kunsthandlung des Herrn Steiner et Comp. in Wien“ (vom 29. März 1825), der sich in der Prager Universitätsbibliothek befindet (Sign. 59 L 104).

Für die Echtheit des gefundenen Materials zeugt auch die dem eigentlichen Verzeichnis von Voříšeks Komposition beigefügte Bemerkung des Geiersberger Dekans Anton Buchtel.¹ Nach Mitteilung Dr. Otto Bibas, eines Mitarbeiters der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, hat das erwähnte Verzeichnis keine Signatur und man kann heutzutage nicht mehr feststellen, aus welcher Sammlung oder Quelle es stammt. (Vergl. sein Schreiben an die Autorin des Beitrags vom 19. 1. 1979.)

Den genauen Überblick über Voříšeks Werk veröffentlichte bei uns Bohumír Štědroň in der Zeitschrift *Bertramka*,² danach erschien dieser Überblick im II. Bd. des Tschechoslowakischen Musiklexikons.³ In Štědroňs Ver-

¹ Anton Buchtel (1804–1882), tschechischer Komponist und Sammler alter Musikinstrumente. Nach Abschluß des Theologiestudiums in Hradec Králové wurde er zum Kooperator in Klášterec an der Orlice (1827) ernannt, danach zum Pfarrer und Vikar in Kyšperk. Sein Werk enthält Kirchen- und Klaviermusik, Variationen und Tänze, in eigener Transkription gab er Voříšeks „Blättchen in Gedenkbuch“ heraus (1874, neu in *Česká hudba* 1930).

² *Bertramka*, am 1. November 1951, Jg. III, Nr. 6, 3–6.

³ *Československý hudební slovník* (Tschechoslowakisches Musiklexikon), II. Bd., Prag 1965, Schlagwort J. V. Voříšek – Autor B. Štědroň.

zeichnis finden wir Voříšeks Lieder, Orchester-, Kirchen- und Klaviermusik und Kirchen- und Klavierwerke mit Orchesterbegleitung. Bei einem Vergleich des gefundenen Autographs mit beiden angeführten Verzeichnissen B. Štědroňs läßt sich feststellen, daß sie alle die 20 Opuszahlen, die auch im gefundenen Autograph Voříšeks erscheinen, enthalten. Nun lege ich die Kopie von Voříšeks Handschrift und die genaue Abschrift des Originals vor;

Verzeichniß meiner eigenen Versuche in der Tonsetzkunst

Deutsche Tänze für's Orchester und f. P. F. Prag bei Haas.
 Moreau's Leichenfeyer f. P. F. detto
 Nevinnost [: ein böhmisches Lied :] für e. Singst. u. P. F. detto
 Freundschaft [: ein Gedicht v. Schmid :] detto — Wiener Modejourn.
 Impromptu [: B dur :] f. P. F. Wiener musik. Zeitung I. Jahrg.
 Impromptu [: F dur :] detto — Amphion.
 Ermunterung [v. Salis] f. e. Singst. mit Klav. begl. [G dur] Prag in Gerle's
 Zeitschrift: Der Kranz

- opus
1. Douze Rapsodies p. 1. P. F. ... bey Diabelli.
 2. Rondo p. 1. P. F. u. Cello über den Bolero ... — Mechetti,
 3. Le desir, Andante p. 1. P. F. ... — Diabelli,
 4. Le plaisir, Allegro p. 1. P. F. ... — detto
 5. Sonate f. P. forte u. Violin ... — Mechetti,
 6. La sentinelle, divertissement p. 1. P. F. avec accompagnement de l'orchestre — ou arrangé pour deux Pianof. ... — Mechetti,
 7. Six Impromptus p. 1. P. F. ... detto
 8. Rondo f. Pf. u. Violin [: A dur :] ... Steiner,
 9. Variationen f. Pf. u. Cello ... detto
 10. Drey Gesänge für e. Singst. mit Klaw. ... Leidesdorf.
 11. Rondo für die Violin mit Begl. einer second Wiolin, Viola u. Cello ... Mechetti,
 12. Fantaisie p. 1. P. F. ... Artaria.
 13. Gott im Frühlinge, e. 4stimmiger Chor ... Steiner.
 14. Variations di Bravura [: B dur :] p. 1. P. F. avec accompagnement de l'orchestre ou arrang. pour l'Quintuor ... Diabelli
 15. Liebe [: ein Gedicht v. Mühler :] für eine Singstimme mit Klavierbegl. (A dur) ... Diabelli,
 16. Ouverture pour deux Pianofort. (C. min.) ... Leidesdorf.
 17. Rondo espagnol p. 1. P. F. avec accompagnement de l'orchestre ... Artaria,
 18. Rondeaus mignons (deux) in G u. C. p. 1. P. F. , , ; Diabelli.
 19. Variations [: B dur :] p. 1. P. F. ... Artaria.
 20. (Nicht angeführt, Anm. B. K.)

Dieses Verzeichniß der Johann Hugo Worzischek'schen Musikwerke ist von ihm eigenhändig geschrieben. Dieß verbürgt

Die Opuszahlen, wie sie Voříšek in seinem Verzeichnis anführt, sind aber nicht genau bezeichnet — die Bezeichnungen der Werke sind gekürzt geschrieben und unvollständig. Der Übersichtlichkeit und Vollständigkeit halber füge ich nun das Verzeichnis der ersten 20 Opuszahlen in genauem Wortlaut, wie sie im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien angeführt sind, hinzu:

1. XII Rhapsodies pour le Pianoforte composées et dédiées a Mr. a Mr. W. J. Tomaschek compositeur chez Mr. Georg Compte de Bouquoy par J. V. Wozzischek. Oeuvre I. Vienne — chez A. Diabelli et comp. (Sign. VII — 16 077, VI — 16 197, Q 117, Q 16 116.)
2. Rondo für das Pianoforte und Violoncell oder Violine über den beliebten Bolleros verfasst und dem Fräulein Nanette Rotter gewidmet — 2tes Werk. Wien bei Pietro Mechetti (Sign. XI 990, Q 17 976, 7).
3. Le desir. Andante pour le Pianoforte composée et dédiée a mademoiselle Bertha Turowsky par ... Oeuvre 3. Vienne chez Cappi Diabelli (Sing. VII — 16 095).
4. Le plaisir. Allegro pour le Pianoforte composée et dédiée a Mademoiselle Antoinette Berger par ... Oeuvre 4. Vienne chez Cappi et Diabelli (Sign. VII 16 096, Q 16 119).
5. Sonate für Pianoforte und Violin. Seiner Kaiserl. Königl. Hoheit und Eminenz, dem Durchlautigsten Hochwürdigsten Herrn Erzherzog Rudolph von Österreich, Cardinal und Erzbischof von Olmütz etc. in tiefster Ehrfurcht gewidmet von ... 5tes Werk. Wien bei Pietro Mechetti (Sign. XI — 5695, Q 17 979).
6. Variations Brillants sur le thème favorit française — La sentinelle pour le Pianoforte avec accompagnement de deux Violons, Alto Violons, Alto et Violoncelle — composées par ... Divertissement pour deux Pianoforte composées et dédiées a Madame Cibbini née Kozeluch par ... Oeuvre 6, c moll, $\frac{3}{4}$, Larghetto, Wien bei Pietro Mechetti (Sign. VII — 3432, XI — 3426, Q 16 120, 1; Q 17 980).
7. Impromptus pour le Pianoforte composées et dédiées a Monsieur Charles Würth par ... Oeuvre 7. Wien bei Pietro Mechetti (Sign. VII — 1580, Q 11 567).
8. Rondo für Pianoforte und Violine. Verfasst und der Frau Catharine von Mose geboren Lambert zugeeignet von ... 8tes Werk. Wien bei S. A. Steiner — A dur, c, Adagio ma non tanto (Sign. XI — 5616).
9. Variationen für Pianoforte und Violoncell. Verfasst und dem Fräulein Amalia Krebner zugeeignet von ... 9tes Werk, D, $\frac{3}{4}$, Larghetto, Wien bei S. A. Steiner (Sign. XI — 5944).
10. Drei Gesänge für die Singstimme mit Klavierbegleitung, Wien bei Leidesdorf.
11. Rondo pour le Violon avec accompagnement un second Violon, Alto et Violoncell, Oeuvre 11. Wien bei Pietro Mechetti (Sign. IX — 5072).
12. Fantaisie pour le Pianoforte composée et dédiée a Madame Eugé-

- nie Beer née Silny par ... op. 12. C dur, $\frac{3}{4}$, Andante, Vienne chez Artaria et comp. (Sign. VII 16 094, Q 16 123).
13. Gott im Frühlinge — Gedichte von Uz in Musik gesetzt für Sopran, Alt, Tenor und Bass von ... 13tes Werk. Wien bei S. A. Steiner et comp. G, $\frac{2}{4}$, Andantino (Sign. V — 1838, Q 2625).
 14. Variations di Bravura pour le Pianoforte avec accompagnement de grand orchestre composées et dédiées a Mademoiselle Nanette Ržehaczek par ... Oeuvre 14. B, $\frac{3}{4}$, Andante con moto. Wien bei Cappi et Diabelli (Sign. VII — 24 019).
 15. Liebe — ein Gedicht von C. Múchler, für eine Singstimme und Klavierbegleitung, A dur, Wien bei A. Diabelli et comp. (Sign. VI — 7561, Q 10 385, 6, 7).
 16. Grande Ouverture pour deux Pianoforte. Oeuvre 16. Wien bei Sauer et Leidesdorf (Sign. VII — 13 496).
 17. Rondo espagnol pour le Pianoforte avec accompagnement de 2 Violons, Alto, Violoncell et Basse. Oeuvre 17. Wien bei Artaria (Sign. VII — 16 093).
 18. Deux Rondeau mignons pour le Pianoforte seul composées par ... Oeuvre 18. Vienne chez Diabelli et comp.
 19. Variations pour le Pianoforte composées et dédiées a Mademoiselle Rosalie Haupt a Brünn par ... Oeuvre 19. Vienne chez Artaria et comp. B, $\frac{3}{4}$, Andante (Sign. VII 16 740, Q 16 124).
 20. Sonate pour le Pianoforte composée et dédiée a Madame Josephine Wawruch née Noble de Hildebrant par ... op. 20. Vienne chez A. Pennauer, b moll, c, I. /I. Satz, Allegro con brio, Anm. B. K./ (Sign. 14 187.)

Nach den sieben ersten Stücken, die Voříšek nicht genauer bezeichnet hat (sie haben weder eine Opuszahl noch sind sie datiert), folgt ein Verzeichnis von 19 Kompositionen, die Opuszahlen tragen. Die Mehrzahl der in Voříšeks Autograph angeführten Kompositionen befindet sich im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (siehe die zugehörigen Signaturen); die Sammlung Moreaux Leichenfeier enthält die Rondos mignons in G und C, op. 18, und die Drei Gesänge sind im Nationalmuseum in Prag hinterlegt (Sign. XVIII-C-134); VI Gesänge, ohne Signatur, befinden sich im Musikarchiv des Mährischen Museums in Brünn, Sign. A 8538.

Alle Werke aus Voříšeks Autograph sind im Tschechoslowakischen Musiklexikon (siehe Schlagwort J. V. Voříšek — Autor B. Štědroň) und in der Zeitschrift *Bertramka* (vom 1. 11. 1951) angeführt. Eine etwas genauere Erklärung erfordern die Drei Gesänge für die Singstimme mit Klavierbegleitung, nach Voříšek in Wien bei Leidesdorf herausgegeben. Im Jahre 1818 erschienen die Sechs Gesänge mit Klavierbegleitung von J. H. Voříšek.⁴ Der Band enthält 6 Lieder:

⁴ Eine Mitteilung gibt O. Loulová im Artikel „Das Wiener Fragment von Voříšeks Lied ‚Der Frühlingsregen‘“ (tschech.), in: *Miscellanea musicologica* XIV, 1960, 45 f.

1. Der Frühlingsmorgen (richtig: *Frühlingsregen*, Anm. B. K.),
2. Maus und Mädchen,
3. Die Abschiedsträne,
4. Das Stäubchen (richtig: *Täubchen*, Anm. B. K.),
5. Eintritt ins Jünglingsalter,
6. Das arme Mädchen (richtig: *Röschen*, Anm. B. K.).

Die Lieder *Der Frühlingsregen*, *Das Täubchen* und *An Sie trugen* zusammen die Opuszahl 21, die Ende 1825 erschien.⁵ Zu den 3 Liedern, die Voříšek unter der Opuszahl 10 anführt, gehören *Die Abschiedsträne*, *Das arme Röschen* und *Arietti italiani*.⁶ Jan Václav Hugo Voříšek schrieb die Ausgabe dieser der Wiener Edition Leidesdorf zu, währenddessen B. Štědroň K. A. Schneider als Herausgeber anführt.

Variations di Bravura op. 14 (für Klavier mit Orchesterbegleitung), die Voříšek ebenfalls in sein Verzeichnis einbezog, sind nicht im Tschechoslowakischen Musiklexikon angeführt, aber B. Štědroň nennt sie in der Zeitschrift *Bertramka* unter Voříšeks Kompositionen für Klavier mit Orchesterbegleitung.

Jan Václav Hugo Voříšek hat das Verzeichnis seiner im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien erhaltenen Kompositionen nicht beendet. Es fehlen nicht nur die Opuszahlen (*Sonate pour le Pianoforte* op. 20, *Drei Gedichte* op. 21, *Introduktion et Rondeau brillant* op. 22, 23 und op. 24 — bisher unbekannt, *Grand Rondeau concertant pour Pianoforte* op. 25 und *Duetto* op. 26), sondern auch die überwiegende Mehrheit selbständiger Kompositionen.⁷

Deutsch von Katrin Bauer

VOŘÍŠKŮV VÍDEŇSKÝ AUTOGRAF

Autorka seznamuje čtenáře s Voříškovým rukopisem, který obsahuje prvních 20 opusových čísel jmenovaného skladatele. Autograf je uložen v archívu Společnosti přátel hudby (Gesellschaft der Musikfreunde) ve Vídni. Pravost rukopisu dokládá jednak poznámka Antona Buchtela (připojená pod vlastním seznamem skladeb), jednak byl rukopis ověřen srovnáním s Voříškovým dopisem uloženým v Univerzitní knihovně v Praze. Autorka předkládá fotografický snímek autografu, jeho opis a plné znění uvedených skladeb. Nechybí ani srovnání se seznamem Voříškových skladeb uveřejněném v *Bertramce* (1. 11. 1951) a v ČSHS II, Praha 1965, 908. V článku jsou objasněny i rozdíly mezi uvedenými seznamy a nalezeným rukopisem.

⁵ Dasselbst.

⁶ Dies führt B. Štědroň im Verzeichnis von Voříšeks Kompositionen im ČSHS, II. Bd., 908–909, an.

⁷ Dasselbst.

